**Geschlechtergerechtes Formulieren**

*Arbeitsanleitung:*Du findest nachfolgend Auszüge aus einem Zeitungartikel. Analysiere diese Auszüge unter dem Gesichtspunkt "geschlechtergerechtes Formulieren". Untersuche dabei, wie stark die geschlechtergerechte Sprache verwirklicht ist oder nicht.
Geh dabei folgendermassen vor:
1. Streiche diejenigen Stellen an, wo geschlechtergerecht geschrieben wird und wo nicht.
2. Gib einen Kommentar zu den angestrichenen Stellen ab (Was ist gut gemacht, was müsste verbessert werden?).

3. Beurteile abschliessend deine geschlechtergerechte Variante.

4. Vergleiche deine Lösung mit dem Lösungsvorschlag.

*Textgrundlage:* Auszüge aus dem Zeitungsartikel „‘Herzschlag‘ setzt wieder ein“ im St. Galler Tagblatt vom 10.4.2011; Originaltext: [Tagblatt-Artikel](http://www.tagblatt.ch/altdaten/tagblatt-alt/tagblattheute/sg/stgallen/tb-sr/art771%2C2178119).

*Zweites St. Galler Lokalradio? - Studentenradio Herzschlag wartet auf eine Dauerkonzession (Julia Koller)*

***Mit Radio Herzschlag wollen HSG-Studenten junge Zuhörer ansprechen und damit eine Lücke füllen in der St. Galler Medienlandschaft. Eine Probekonzession für einen Monat haben sie erhalten, eine Dauerbewilligung steht aber noch aus.***

*Das Studio ist eingerichtet, das Konzept erarbeitet, der Mitarbeiterstab ausgebildet: Radio Herzschlag wäre startklar. Was noch fehlt, ist eine Dauerkonzession für den Non-Profit-Sender, den Studenten im letzten Jahr als einmonatiges Projekt ins Leben gerufen haben. [...]*

*Loslegen können die über 40 Radiomacher [...] schon bald: Für den Zeitraum vom 1. bis 30. Mai haben sie eine Probekonzession erhalten und gehen auf der Frequenz 107.1 MHz auf Sendung. Zielgruppe ist die 18- bis 25-jährige Stadtbevölkerung. [...]*

***Radio in der Praxis***

*Im redaktionellen Teil wird das nationale und internationale, aber vor allem lokale Tagesgeschehen aufbereitet. Die Beiträge sollen «spontan, locker und sympathisch» über den Äther gehen. Damit dies professionell tönt, haben die Moderatoren Kurse absolviert. [...] «Herzschlag» versteht sich denn auch als Ausbildungsradio. «Zukünftige Medienmanager lernen bei uns die Medien in der Praxis kennen und können so die HSG-Ausbildung ergänzen», sagt Rohmeder. Aber auch anderen jungen Menschen aus der Region biete der Sender Gelegenheit für einen Einstieg in die Radiowelt. [...]*